

verstehst das nicht falsch :
wir wollen nichts von euch -
nicht mal erklärungen der abbrüche - obwohl uns die auch
interessieren, wenn's nicht zeug à la grashof ist.

von ha + kh hätten wir zum beispiel gern eine.

tatsache ist: es gibt kein gemeinsames verständnis der
situation mehr.

dass man einer offensive des staats durch kapitulation
begegnet - ist neu.

wir tun das nicht.

aber für uns ist n fact, dass es die basis unserer politik,
das k o l l e k t i v der gefangenen , nicht mehr gibt.
welche 'schwierigkeiten' ihr auch nennt - das hat die
maschine in nem halben jahr geschafft, wo's nicht eh
schon so war.

und was anfängt -

von rattes verhalten im prozess, über ga's p a s s i v i t ä t
- obwohl s i e alles in der hand hätte - bis zum dem herrn
rechtsanwalt -

ist der haufen, der nicht mehr weiss wo er ist + was -
mit ihm - geschieht. der die toten leader denunziert.

traurig macht das auch - wenn ihr noch fühlen könnt.

unsere politik kommt eben nicht aus dem bauch. und

wir werden da nicht mitmachen.

wir sagen: man muss immer kämpfen.

(und dass wir über dieeinschätzung der situation + die
perspektive dieses fights nicht diskutieren können - ist
eine seiner bedingungen gewesen : ihr liquidiert ihn.)

we le ig
am 14.4.78

kh -

hier kam an - über die antifa w'gd - dass du beim besuch gesagt
hast: wenn dies 'zwischentribunal' zustande kommt, dann könnten wir
mit dem hs aufhören. - und hilde schreibt in nem brief an le auch,
dass du sowas sagst.

wenn's dein bauch ist ... für unsern kampf um m a t e r i e l l e
veränderung wäre solch zwischentribunal sowieso uninteressant. es
hätte ne wichtige p o l i t i s c h e funktion sein können. -
mit ernsthaften initiativen von ai (oder ikrk) ist das was ganz
anderes.

viel beschissener noch als einfach diesen gedanken von dir find
ich nun aber, dass du sowas bei nem besuch (u . s . w .) rauslässt
also dem staatsschutz ne wichtige information gibst über deine (eu)
entschlossenheit in diesem fight. und sei mal sicher: auf kaum irge
was sind sie zur zeit schärfer als zu erfahren, wie wir das ding
bestimmen * wohin wird entwickeln.

ich weiss nicht - ist das die isolation , ja der m a n g e l an
kommunikation/interaktion/reflexion, dass du die schliessmuskeln
nicht halten kannst. hast ja auch zu mog. sowas rausgelassen.
du musst vielleicht mal ticken - und ich glaube, dass das eine ujsi
schärfsten waffen ist, damit du in der isolation nicht zur monade
wirst - dass was du bewusstlos auswickelst nur dient, d i c h
e i n zuwickeln. in der falschen zufriedenheit, zum beispiel.

das bild: blind taub stumm die drei tabu-affen : wenn dich das
erschreckt. sie können auch r e d s e l i g sein.

und wir fragen uns ja , was ha sich doch auch mal fragen kann:
warum das so ist.

7-4- we

heute haben uns die bullen gesagt, dass, wieder fresst.
mahlzeit. wir könnten kotzen... ihr
der schlag in dieser situation - die ihr nicht mehr be-
greifen wollt.
erklärt mal den break - nur nicht, wie grashof sowas macht.
12-4-

wir haben die entwicklung der staatschutzoffensive gegen uns nach dem 18-10 erfahren -
wir haben sie analysiert, wie den 18-10, den prozess -
wir haben diskutiert, was zu tun ist, wie es unter diesen bedingungen möglich war.

im januar kam von

ga - die frage nach einschätzung/bestimmung der parteipolitischen widersprüche und bewegung ;
e - die endlose advokatenscheisse (ein satz dazu war: dass seinem öden militarismus sein verhältnis zum hs genau entspricht...) ;
ja - ' kampf kampf krächz ' ;
khm- draussen müsse ' noch mehr vorbereitet ' werden, dann anfangen ;
wir hh - ' jetzt ' anfangen + die bestimmung des fights...

sache gewesen wäre der beginn am 16-1- : dem tag von ga's aussage vor dem untersuchungsausschuss. ga hatte unser ding, dass wir denken, sie löst so den kb kollektiven hs aus, erst am morgen bevor sie da runter ist gekriegt - aber der punkt ist, dass bedeutung und funktion dieser aussage von ihr und den anderen gar nicht getickt worden sind.

als klar wurde, dass die diskussion nur als end- und fruchtlose weiter möglich gewesen wäre und dass der staatschutz sein projekt weiter exekutiert - ministertagung / stammheim-bericht mit seinem 'vorschlags-katalog' - war die entscheidung über anfang sache (mitte februar).

dazu kam noch von

khm ; ' die stärke wieder erobern ... kopf hoch + durch ' und der 20-2 als ihr zeitpunkt anzufangen - aber darin auch der ambivalente satz ' wer sich verbesserungen erwartet... ' ;

wir kriegten das ding erst nach dem 20-2 und haben nach allem entschieden : wir hier lösen den hs aus - zur iuk, spätestens bis ende märz.

es war so zu entscheiden,

von allen war zu hören, dass sie zudem fight - mit diesen förderungen und unserer bestimmung - entschlossen sind. die situation anfang märz (auch die prozesse, ga ...) war objektiv und subjektiv der punkt der intervention.

am 10-3 fangen die vom khm an. am 14-3 wir hier, am 17. die tanten in lü, um den 20. der rest.

am 22-3 dann, etwa (direkt nach ende des druckerstreiks) der artikel in der 'welt' : '...welle rollt...'

am 1-4 in der fr : krumm.

28-3 bis 4-4 russel-tribunal/besetzung harheim.

sonst -

in den medien totschweigen

verschleppungen

keine connection --- aber wie der streik wirkte, auf die maschine zu drücken begann, wäre für jeden an jedem ort - sowohl am totschweigen wie an der reaktion gegen uns, ob 'harte' oder wie hier 'weiche' line - zu ticken gewesen.

' das legale land ist nicht das wirkliche land. ' - ;

mit harheim - und, am rande, auch durch den 'welt'-artikel ist der streik als kollektive r nach zwei wochen relativ stark durch ; wie wir jetzt auch zu skandinavien von inger + lars gehört haben.

1974 hat es fast zwei monate gedauert.

wo das legale zum wirklichen land geworden ist ...

zuerst hören grashof + spätlese, natürlich, auf.

kh signalisiert seine besondere art 'entschlossenheit' den bullen in nem brief + beim besuch, indem er hs-ende mit russel-zwischentribunal verkuppeln will.

am 12-4 hören er und ha auf - und d i r e k t danach der rest.
 nur wir - hh + lü machen weiter.

von kh + ha kommt zum abbruch

- zuerst, dass das rt gelaufen wär, ai würde sich nicht rühren;
 also gemjammer nach grad 3 wochen.

- dann dieser drecks wisch (ohne datum, ende april bei uns) :

' wir haben ende des streiks erklärt. da unsere entscheidung möglicher-
 weise auf kritik stossen könnte... ..

neu ist seit dem 18.10. nicht, dass gefangene ermordet werden, son-
 dern dass der krieg gegen guerilla + gefangene o f f e n geführt
 wird. ...

war nicht möglich, mit dem streik ai und russel hochzubringen.

- und nochwas - auch kh ?

' hätten gar nicht erst anfangen sollen. hanna : 'wer sich verbesserun-
 gen erwartet, soll gar nicht erst anfangen', drückt verzweiflung aus.

... niederlage 1972 sei analysiert worden, wäre auch sache gewesen,
 das zum 18-10 zu machen. darüber dann erstmal vereinheitlichung der
 diskussion.

müssen uns klar machen, dass es jetzt mal ne europ. front gibt.

reaktion des staats dagegen/ offene kriegführung - kaum möglich,
 da verbesserungen durchzusetzen.'

'illusorisch', ne rekonstruktion der kommunikation für möglich zu
 halten, fand kh vor dem hs raus : jetzt ist die illusion das plätz-
 chen, wo man fressen kann.

naja - in dem zeug haben die worte/begriffe - 'europ. front' zb -
 nen anderen sinn - oder einfach worte, leer - das richtige fürs
 falsche benutzt.

präzision hat der dreck insofern er versucht, jetzt das gelaber zu
 russel + ai gegen den fight überhaupt zu drehen + ihn niederzumachen.
 der satz vom januar - 'noch mehr vorbereiten' - kriegt jetzt seinen
 ganzen sinn : im missverständnis von politik/fight, die zur glorifi-
 zierung der kapitulation geworden sind :

als wäre unsere politik durch greise und nen menschenrechtverein
 vermittelt und nicht sache des ha, zu mobilisieren - bewegungsw :
 strategie : ziel ... - , sondern was vorhandenes zu nutzen etc etc...
 das ist : punkt eine der apologetik aller liquidatoren ; zu leugnen,
 das kampf schwäche in stärke verwandelt.

es gibt da aber ne kontinuierität, die auf kapitulation z u l ä u f t
 seit einem jahr :

- der 'widerstand' gegen die ze im april 77;

- da nach buback war kh auch nicht drauf + hat erst angefangen, als
 wir alle schon dabei waren;

- der 'kompromissvorschlag' im juli 77 - mit dem die forderung der
 gutachter, wie viele gefangene ne interaktionsfähige gruppe sind,
 gekippt worden wäre;

- auch kh's dauerndes plappern + seine scheppernde rhetorik - und
 ha's schweigen .

sch was - die tatsache, dass sie i m t r a k t s i n d u n d
 a u f h ö r e n - anstatt genau das zb zu ner s p i t z e des ha
 zu machen - , sagt, dass sie nicht mehr wissen wo sie sind, und dass
 es der bauch ist, der sie treibt.

und ihr break hat das k o l l e k t i v e ding gekippt. darin liegt
 die - im verhältnis zu den breaks 74/75 oder gar den diversen in zwei-
 brücken - andere qualität ; zu den anderen , insofern die mitgerissen
 worden sind, und vor allem dann das ganze:

nicht einfache kapitulation, sondern die genaue umkehrung and denunzi-
 ation von dem, was dieser fight zentral zu transportieren hatte -
 kollektivität, die kämpfende gruppe -

s t r u k t u r 0 nach dem 18-10.